



Pressemitteilung des Geologischen Dienstes NRW

Krefeld, den 26. Januar 2016

NRW-Wirtschaftsminister Duin stellt neuen Direktor des Geologischen Dienstes NRW vor

Heute hat NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin in einer Feierstunde in Krefeld Prof. Dr. Josef Klostermann, den langjährigen Direktor des Geologischen Dienstes NRW in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig ernannte er Dr. Ulrich-Wilhelm Pahlke zu dessen Nachfolger.

An der Feier im Geologischen Dienst in Krefeld nahmen über 230 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Kultur teil. Neben Minister Duin sprachen der Krefelder Oberbürgermeister Frank Meyer, der Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Prof. Dr. Hans-Joachim Kämpel, der Rektor der Universität Duisburg-Essen Prof. Dr. Ulrich Radtke, die Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Dr. Barbara Rüschoff-Thale und Barbara Driesen für den Personalrat des Geologischen Dienstes.

Minister Duin dankte Prof. Klostermann in seiner Rede für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit. Er habe die Stellung des Geologischen Dienstes NRW als herausragende, praxisorientiert arbeitende geowissenschaftliche Facheinrichtung des Landes gestärkt und ausgebaut. Mit Dr. Pahlke ist jetzt ein erfahrener und kompetenter Nachfolger für die anspruchsvollen Aufgaben des Geologischen Dienstes NRW ernannt worden.

Mit Prof. Klostermann geht ein international renommierter Eiszeitforscher in den Ruhestand, der die Geschehnisse des Geologischen Dienstes NRW als dessen Direktor seit August 2002 entscheidend geprägt hat. Auf seine Initiative gehen das landesweite Geothermieportal, die aktuellen Rohstoffkarten und das Monitoring zurück, das zu einer nachhaltigen Nutzung begrenzter Rohstoffressourcen beiträgt. Über 180 Publikationen zeugen von seinem großen geowissenschaftlichen Interesse. Veröffentlichungen zur Geologie und zur Erdbebentätigkeit im Niederrheingebiet, zur Eiszeit in NRW und zum Klimawandel sind nur einige seiner Themen. Sein Buch „Das Klima im Eiszeitalter“ ist sogar in einer zweiten Auflage erschienen. Der breiten Öffentlichkeit ist Klostermann vor allem durch seine Vorträge bekannt geworden, in denen er komplexe geowissenschaftliche Sachverhalte auf verständliche Weise vermittelt hat. Zu den herausragenden Ereignissen in seinem Geologenleben gehört die sensationelle Entdeckung des 10 Mio. Jahre alten „Wals von Kervenheim“ im Jahre 1987, der heute im Original im Foyer des GD NRW zu besichtigen ist. Darüber hinaus hat Klostermann durch sein unermüdliches Engagement für den Naturwissenschaftlichen Verein Krefeld bedeutende Impulse für die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Natur- und Geowissenschaftlern gegeben.

Sein Nachfolger, Diplom-Geograph Dr. Pahlke ist im Ruhrgebiet aufgewachsen. Er hat über die Langzeit-Entwicklung von chemischen Eigenschaften nordrhein-westfälischer Waldböden promoviert und ist seit 1984 beim Geologischen Dienst in unterschiedlichen Aufgabenbereichen und Funktionen tätig. Seit fünf Jahren leitet er den Geschäftsbereich „Raumordnung, Rohstoffsicherung, Gefahrenabwehr“, in dem die beratenden Aktivitäten des Geologischen Dienstes NRW sowie der Landeserdbebendienst und das Erdbebenalarmsystem angesiedelt sind. Diese große Kompetenz und seine profunde Erfahrung bei wichtigen Fragen der angewandten Geologie in NRW wird er im neuen Amt nutzbringend einsetzen können.

Dr. Pahlke übernimmt nun die Leitung der zentralen geowissenschaftlichen Einrichtung des Landes. Sein Ziel ist es, die Fachkompetenz des Geologischen Dienstes NRW weiterzuentwickeln und für die Zukunftsaufgaben des Landes einzubringen. Hier gibt es viele Bereiche, in denen geowissenschaftliches Fachwissen gefordert sein wird, zum Beispiel in den Bergbauregionen in der Phase nach Ende des aktiven Bergbaus, beim weiteren Ausbau der Erdwärmennutzung und bei Untertagespeichern im Zuge der Energiewende, bei der nachhaltigen Nutzung von Rohstoffen, beim Schutz der Böden oder des Trinkwassers oder bei der Abwehr von Untergrundgefahren.

Kontakt

Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb –
De-Greiff-Str. 195
47803 Krefeld
Tel. 02151 – 897-0 (Zentrale)
poststelle@gd.nrw.de
<http://www.gd.nrw.de/>
<https://www.facebook.com/geologischerdienstnrw>

Pressesprecher

Dr. Martin Hiß
Tel. 02151 897-344
hiss@gd.nrw.de

Kurzportrait: Wir über uns!

Der Geologische Dienst NRW ist die zentrale geowissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Krefeld. Wir erforschen seit über 50 Jahren den Untergrund im gesamten Bundesland NRW. Unsere Erkenntnisse zur Geologie, Lagerstättenkunde, Hydrogeologie, Ingenieurgeologie, Bodenkunde und Geophysik stellen wir der Politik und Verwaltung, der Wirtschaft und der Allgemeinheit zur Verfügung. Wir betreiben ein Erdbebenüberwachungs- und Erdbebenalarmsystem, bewerten das Erdbebenrisiko in NRW und ermitteln Daten zur Risikovorsorge bei Gefahren, die vom Untergrund ausgehen.